



Einladung

zur

44. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

in der XXI. Wahlperiode

Dienstag, 05.05.2026, 17:00 Uhr

Aula der Clayschule, Neudecker Weg 22, 12355 Berlin

Tagesordnung

TOP	Drs.Nr.	Gegenstand der Beratung
1		Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2		Protokollabstimmung der 41., 42. und 43. Sitzung
3		Vorstellung des überarbeiteten Konzeptes der Ringbahnhöfe und Entscheidung zum weiteren Vorgehen
4		Wandel des Fachbereichs Vermessung zum Geodatendienstleister
5	2360/XXI	Kaufhaus am Hermannplatz erhalten
6	2362/XXI	Ringbahnhöfe: Ja, aber besser!
7	2367/XXI	Mehr Wohnungen beim Bauprojekt Ringbahnhöfe
8		Neu- und Erweiterungsbauten
9		Mitteilungen der Verwaltung
10		Verschiedenes
11		Nächste Sitzung am 02. Juni 2026



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag
Ursprungsinitiator: LINKE, Aßmann, Carla

Drs. Nr.: 2360/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
22.04.2026	BVV	BVV/051/XXI	überwiesen
05.05.2026	Stadt	Stadt/044/XXI	

Antrag

Kaufhaus am Hermannplatz erhalten

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich gegenüber dem Senat und dem Insolvenzverwalter der Signa-Gruppe mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass der Mietvertrag mit Galeria verlängert wird und das Kaufhaus am Hermannplatz erhalten bleibt.

Begründung: Die Zukunft des Karstadt- Gebäudes am Hermannplatz ist weiterhin ungewiss. Aktuell wird über den Mietvertrag des Galeria-Kaufhauses mit der Noch-Eigentümerin Signa bzw. deren Insolvenzverwalter verhandelt. Sollte wegen zu hoher Mietforderungen keine Verlängerung des Vertrags zustande kommen, droht die Schließung des Kaufhauses. Damit würden nicht nur Arbeitsplätze vernichtet, sondern auch die Nahversorgung um den Hermannplatz zusammenbrechen. Wird das Karstadt-Gebäude ohne Mieter an Investoren verkauft, droht jahrelanger Leerstand oder Abriss, was die Aufenthaltsqualität auf dem Hermannplatz, Umbaupläne des Bezirks und das soziale Gefüge im Kiez stark beeinträchtigt.

Berlin-Neukölln, den 22.04.2026

LINKE, Frau Aßmann, Carla

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:	CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD	Frklose
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:	<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt	
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung	<input type="checkbox"/> vertagt		<input type="checkbox"/> gegenstandslos			
<input type="checkbox"/> zurückgezogen						
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____	(federführend)					
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____						
<input type="checkbox"/> beantwortet <input type="checkbox"/> schriftlich						
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/SozGes	<input type="checkbox"/> GB VI/Jug	



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag
Ursprungsinitiator: SPD, von Chelstowski, Max

Drs. Nr.: 2362/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
22.04.2026	BVV	BVV/051/XXI	überwiesen
05.05.2026	Stadt	Stadt/044/XXI	

Antrag

Ringbahnhöfe: Ja, aber besser!

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass beim Bauprojekt Ringbahnhöfe deutlich mehr reguläre Mietwohnungen entstehen als aktuell von den Projektträgern vorgesehen. Dafür soll die Bruttogeschossfläche für gewerbliches Wohnen und Hotelnutzung entsprechend reduziert werden.

Sollte dafür eine Änderung des Entwurfes des Bebauungsplans 8-19b-1 vonnöten sein, so soll diese durchgeführt werden. Der dadurch verursachte Zeitverzug soll genutzt werden, um mit den Projektträgern über eine Beteiligung landeseigener Wohnungsbaugesellschaften am Bauvorhaben zu verhandeln. Auch weitere Änderungsvorschläge am Entwurf des Bauvorhabens können so entsprechend im Sinne aller Beteiligten berücksichtigt werden.

Berlin-Neukölln, den 22.04.2026

SPD, Herr von Chelstowski, Max

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:	CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD	Frklose
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:	<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt	
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung	<input type="checkbox"/> vertagt		<input type="checkbox"/> gegenstandslos			
<input type="checkbox"/> zurückgezogen						
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____	(federführend)					
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____						
<input type="checkbox"/> beantwortet <input type="checkbox"/> schriftlich						
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/SozGes	<input type="checkbox"/> GB VI/Jug	



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag
Ursprungsinitiator: Grüne, Stiermann, Jan

Drs. Nr.: 2367/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
22.04.2026	BVV	BVV/051/XXI	überwiesen
05.05.2026	Stadt	Stadt/044/XXI	

Antrag

Mehr Wohnungen beim Bauprojekt Ringbahnhöfe

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich gegenüber dem Investor der die Ringbahnhöfe bebauen möchte, für eine deutliche Steigerung der Fläche für Wohnungen einzusetzen.

Das Bezirksamt soll darauf einwirken, dass die geplanten Flächen für Fitnessstudio, Co-Working, Selfstorage (4.590 qm) in Wohnflächen umgewandelt werden.

Beim Gebäude an der Karl-Marx-Straße mit Hotel und dem angedachten Einzelhandel mit 31.260 qm ist zu prüfen, inwieweit diese Nutzung für die Nahversorgung (auch in unter Beachtung der vorhandenen Angebote) der Bewohner*innen erforderlich ist, bzw. ob es aus Stadtentwicklungsperspektive hierfür einen Bedarf gibt und auch, ob der Bedarf für weitere Hotelflächen in diesem Stadtteil gegeben ist. Auch für dieses Gebäude ist gegenüber dem Investor darauf einzuwirken, die Flächen im maximalen Umfang mit Wohnungen zu planen.

Begründung: Neukölln braucht bezahlbare und gute Wohnungen. Insbesondere mietpreisgebundene Wohnungen werden benötigt. Co-Working, Hotelflächen und auch Einzelhandel (Supermärkte) werden nicht mehr in dem Umfang nachgefragt, wie noch vor einigen Jahren. Diese Nutzungsformen haben Leerstände im ganzen Stadtgebiet. Auch ist direkt an der Karl-Marx-Straße ausreichend Einkaufsmöglichkeit vorhanden, eine Ausweitung des Angebots erschließt sich vor diesem Hintergrund nicht.

Beim Projekt Ringbahnhöfe ist rechnerisch eine weitere / zusätzliche Wohnfläche von 35.850 qm möglich, wenn auf die Life-Style-Angebote verzichtet wird und stattdessen der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum im Vordergrund steht.

Berlin-Neukölln, den 22.04.2026

Grüne, Herr Stiermann, Jan

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:		CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD	Frklose
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einstimmig	NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:		<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt	
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung		<input type="checkbox"/> vertagt		<input type="checkbox"/> gegenstandslos			
<input type="checkbox"/> zurückgezogen							
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____		(federführend)					
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____							
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/SozGes	<input type="checkbox"/> GB VI/Jug		